Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 03.06.2016 05:55 Uhr | Franz Meurer

Trauer um Rupert Neudeck

Ich bin traurig. Denn: eines meiner Vorbilder ist tot. Rupert Neudeck ist am Dienstag verstorben, mit 77 Jahren. Als ich durch den Anruf eines Freundes vom Tod erfuhr, dachte ich sogleich an ein kurzes Gedicht von Rainer Kunze:

"Wer da bedrängt ist, findet Mauern, ein Dach und muss nicht beten".

Genau das ist das Lebenswerk von Rupert Neudeck und seiner lieben Ehefrau Christel: Menschen in Not Rettung, Schutz und Obdach zu bieten. Unvergessen, als er zusammen mit Heinrich Böll das Schiff "Cap Anamur“ ins Meer vor Vietnam schickte, um die Schiffsbrüchigen zu retten. Zuerst dachten alle: das ist ja verrückt! Doch es klappte. 11.000 Menschenleben wurden vor dem sicheren Tod gerettet und auch die Politiker machten auf einmal mit.

Klar, Rupert Neudeck und seine Gattin waren und sind Idealisten. Natürlich hatten sie immer die Vision einer friedlichen und gerechten Welt. Deswegen mussten sie nicht zum Arzt, wie es Helmut Schmidt so prägnant meinte, sondern sie waren Realutopisten. Irgendwie kindlich geblieben nach dem Motto von Erich Kästner: "Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es“.

Mutter Teresa, der Rupert Neudeck jetzt wohl im Himmel zum kollegialen Austausch begegnet, hat gesagt: "Die schlimmsten Krankheiten unserer Zeit sind nicht Aids, Lepra oder Krebs, sondern das Gefühl, unerwünscht zu sein, ungeliebt, von allen verlassen.“

Genau gegen diese Erfahrung des Verlassen-Seins ist Rupert Neudeck angegangen, lebenslänglich. Die von ihm gegründeten Grünhelme haben auf Land fortgesetzt, was auf See die Cap Anamur begann. Rupert Neudeck hat sich über Papst Franziskus gefreut. Der hat ja klargemacht, was Christen sollen: "Geht raus, habt keine Angst und dient!“ Genau das hat Rupert Neudeck getan. Er war alles, aber kein Angsthase.

Er bleibt mein Vorbild. Meine Gedanken sind bei seiner lieben Frau im Reihenhaus in Troisdorf. Ich hoffe, sie ist einfach stolz auf ihr gemeinsames Lebenswerk.